

schematischen Ausstattung auf engem Raum übersichtliche Zusammenhänge von mehreren wichtigen Gebieten der modernen Medizin, soweit sie die Nierenfunktion und Morphologie einschließlich der Transplantation betreffen, gegeben werden.

Für jeden Arzt ergibt sich daher auch ein zusätzlicher interessanter Einblick in die organisatorische und medizinische Tätigkeit der verschiedenen Zentren in der DDR, wie Berlin, Dresden, Rostock und Greifswald.

F. Piza/Wien

GESELLSCHAFTSBERICHTE

II. Südosteuropäisches Symposium für Kinderchirurgie vom 2. bis 4. September 1982 in Graz (Bitte neues Datum beachten!)

Thema: Dünndarmchirurgie im Kindesalter; operative, funktionelle und Ernährungsprobleme.

Auskunft: Prof. Dr. H. Sauer, Ordinariat für Kinderchirurgie an der Univ. Graz, Heinrichstraße 31, A-8010 Graz.

5. Münchner Gefäßchirurgisches Gespräch vom 2. bis 5. September 1982 in München

Auskunft: Dr. Jochen Lange, c/o Sekretariat Gefäßchirurgie am Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, D-8000 München 80.

21. Fortbildungseminar der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie am 10. und 11. September 1982 in Salzburg, Kongreßhaus

Themen: Bronchuskarzinom, Urolithiasis-Hyperparathyreoidismus, Enterostomien.

Auskunft: Österreichische Gesellschaft für Chirurgie, Prim. Dr. Wayand, Krankenhaus, A-4560 Kirchdorf.

Europäischer Kongreß für Maxillo-Faciale Chirurgie vom 13. bis 18. September 1982 in Hamburg

Themen: Plastische und rekonstruktive Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie / Spätergebnisse der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie / Experimentelle Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie / Freie Vorträge / Wissenschaftliche Ausstellung.

Auskunft: Prof. Dr. Dr. G. Pfeifer, Nordwestdeutsche Kieferklinik, Martinistraße 52, D-2000 Hamburg 20.

Vereinigung der Deutschen Plastischen Chirurgen vom 20. bis 22. September 1982 in Frankfurt/M.

Themen: Wiederaufbau der weiblichen Brust nach Ablatio / Strahlenschädigungen – Pathogenese und Therapie / Defektdeckung mit myokutanen Lappen / Fehler und Komplikationen in der plastischen Chirurgie / Freie Themen.

Auskunft: Prof. Dr. med. G. Lemperle, Klinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie, St.-Markus-Krankenhaus, D-6000 Frankfurt/M.

7. Symposium des Arbeitskreises für Osteologie am 30. September 1982 in Salzburg, Kongreßhaus

Themen: Beeinflussung der Knochenbruchheilung durch Allgemein- oder Knochenkrankungen.

Auskunft: OA Dr. J. Eschberger, Forschungsinst. für Osteologie der Allgem. Unfallversicherungsanstalt, Kundratstraße 37, A-1120 Wien.

18. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für Anaesthesiologie, Reanimation und Intensivtherapie vom 30. September bis 2. Oktober 1982 in Salzburg

Thema: „Der Schock“.

Auskunft: Univ.-Prof. Dr. G. Schlag, Unfallkrankenhaus Lorenz Böhler, Donaueschingenstraße 13, A-1200 Wien.

I. Viennese Workshop des International College of Surgeons/Austrian Section vom 3. bis 6. Oktober 1982 in Wien

Hauptthemen: Basal-frontale Schädelbrüche / Unfallchirurgie der Wirbelsäule.

Auskunft: I. Viennese Workshop, International College of Surgeons, Austrian Section, P. O. Box 9, A-1095 Wien.

Mittelrheinische Chirurgenvereinigung vom 7. bis 9. Oktober 1982 in Mannheim

Themen: Mamma-Karzinom / Proktologie / Nebennierenchirurgie / Frakturen des koxalen Femures / Freie Vorträge.

Auskunft: Prof. Dr. med. M. Trede, Chirurgische Klinik am Klinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1, D-6800 Mannheim.

Österreichische Gesellschaft für Gefäßchirurgie vom 28. bis 30. Oktober 1982 in Salzburg

Thema: Qualitätssicherung in der Gefäßchirurgie / Angiologisches Forum.

Auskunft: Prim. Dr. med. Konrad Prenner, Dr. Karl-Hans Rendl, Abteilung für Gefäßchirurgie, Landeskrankenanstalten, Müllner Hauptstraße 48, A-5020 Salzburg.

Symposium „Aktuelle Chirurgie“ am 19. und 20. November 1982 in Berlin

Thema: Chirurgie der Leber.

Auskunft: Prof. Dr. med. R. Häring, Chirurgische Klinik im Klinikum Steglitz der FU Berlin, Hindenburgdamm 30, D-1000 Berlin 45.

Handchirurgisches Seminar „Basiskurs V“ am 3. und 4. Dezember 1982 in Baden-Baden

Themen: I. Tumoren der Hand – II. Dupuytren'sche Kontraktur – Theorie und Therapie.

Auskunft: Frau H. Maidhof, c/o Prof. Dr. L. Man-
nerfeld, Handchirurgische Abteilung, Goldenbühl-Krankenhaus,
D-7730 Villingen.

*Tagung der Vereinigung Nordwestdeutscher Chirurgen am 3. und 4. De-
zember 1982 in Hamburg*

Leitung: Vereinigung Nordwestdeutscher Chirurgen, Chirurgi-
sche Univ.-Klinik, Martinistraße 52, D-2000 Hamburg 20, Prof.
Dr. H. W. Schreiber.

Auskunft: Hansisches Verlagskontor, Herr Scheffler, Postfach
3045, D-2400 Lübeck 1.

*2. Gemeinsame Jahrestagung der Österreichischen und Deutschen Arbeits-
gemeinschaften für künstliche Ernährung am 10. und 11. Dezember
1982 in München*

Auskunft: Interplan Kongreß- und Besuchsdienst, Sophien-
straße 1, D-8000 München 2.

Vorschau 1983

*International Cardiovascular Congress IV der International Heart Foun-
dation vom 14. bis 16. Februar 1983 in Scottsdale, Arizona/USA*

Auskunft: International Cardiovascular Congress IV, P. O. Box
10.000, Phoenix, AZ 85064/USA.

*Vascular Workshop IV über Special Techniques in Vascular Surgery der
Abteilung für Gefäßchirurgie, I. Univ.-Klinik für Chirurgie Innsbruck
und der Abteilung für Herz- und Gefäßchirurgie des Univ.-Klinikums
Freiburg vom 19. bis 26. März 1983 in Zürs am Arlberg*

Auskunft: Prof. Dr. G. Flora, Abteilung für Gefäßchirurgie,
I. Univ.-Klinik für Chirurgie, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

*8th World Congress der Union International de Phlebologie vom 2. bis 6.
Mai 1983 in Brüssel/Belgien*

Auskunft: D. Shanni, SdR Associated – Avenue des Abeilles,
16, B-1050 Brüssel.

*XIIIth European Federation Congress des ICS vom 30. Mai bis 4. Juni
1983 in Berlin (West)*

Auskunft: Congress Secretary bts, Bleibtreustraße 26, D-1000
Berlin 15/West.

*Internationale Gesellschaft für Chirurgie vom 5. bis 10. September 1983
in Hamburg*

Themen: Noch nicht bekannt.

Auskunft: Prof. Dr. F. Linder, Chir. Univ.-Klinik Heidelberg,
Im Neuenheimer Feld 110, D-6900 Heidelberg.

ACTA CHIRURGICA AUSTRIACA

Herausgegeben von der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie und den
assoziierten Fachgesellschaften mit Unterstützung des Notringes der wissen-
schaftlichen Verbände Österreichs

VERLAG

Verlagsbuchhandlung Brüder Hollinek & Co. GmbH., Gallgasse 40 a, A-1130 Wien,
Tel. (0 22 2) 84 53 46, 84 56 622

SCHRIFTFLEITUNG

Prof. Dr. R. Gottlob und Prof. Dr. F. Helmer

Zuschriften für die Schriftleitung nur an Prof. Dr. R. Gottlob,
I. Chirurg. Univ.-Klinik, Abteilung für Exper. Chirurgie
Alser Straße 4, A-1097 Wien

ALLEINIGE ANZEIGENANNAHME

Verlagsbuchhandlung Brüder Hollinek & Co. GmbH., Gallgasse 40 a, A-1130 Wien,
Tel. (0 22 2) 84 53 46, 84 56 622
Anzeigenschluß 10 Tage vor Erscheinen. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 11.

BEZUGSPREIS

Jährlich S 580,-, Einzelheft S 110,- inklusive 8% MWSt. und zuzüglich Versand-
spesen.

6 Hefte im Jahr, Bezugsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht
spätestens 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird.

REDAKTIONELLE HINWEISE

Für die Zeitschrift werden nur **unveröffentlichte Manuskripte** angenommen. Die
Arbeiten dürfen nicht gleichzeitig anderen Zeitschriften angeboten werden. Für die
Annahme ist der **wissenschaftliche Informationsgehalt** entscheidend. Die Texte
sollen kurz und prägnant abgefaßt sein. Übersichten werden von der Schriftleitung
angefordert. Jeder Arbeit ist beizufügen: Der Titel in Englisch sowie eine Zusammen-
fassung von höchstens 50 Worten in Deutsch und Englisch, ein Literaturver-
zeichnis, in dem **nur im Text zitierte Autoren alphabetisch und mit fortlaufender
Ziffer** angeführt werden. Die Literaturzitate müssen den vollen Titel der Arbeiten
enthalten.

Beispiel:

(8) Hermann, W., Gutschl, S.: Herzschrittmacher, Erfahrungen der letzten 3 Jahre.
Acta chir. Austriaca 7, 30 (1975).

Im Text soll nur die Ziffer Verwendung finden.

Die Redaktion muß sowohl beim Umfang der eingereichten Arbeiten als auch bei
Abbildungen und sonstigen Satzschwierigkeiten eine Beschränkung auf das
unbedingt notwendige Ausmaß vornehmen. Zeichnungen müssen in Tusche
angefertigt sein. Die Redaktion behält sich vor, eine Auswahl unter den Abbildun-
gen zu treffen. Tabellen können nur angenommen werden, wenn sie für das Ver-
ständnis der Arbeit erforderlich sind. Sie müssen photomechanisch reproduzier-
bar, d. h. mit elektrischer Schreibmaschine unter sparsamer Ausnützung des ver-
fügbaren Raumes geschrieben sein, sie dürfen keinerlei Korrekturen enthalten.

Textumfangüberschreitungen, Abbildungen, Tabellen und sonstige Satzschwer-
nisse über das oben angeführte Ausmaß hinaus werden dem Autor nach dem jeweils
geltenden Tarif vom Verlag in Rechnung gestellt. Das gilt insbesondere auch für
Farbbilder.

„Vorläufige Mitteilungen“ (neue Forschungsergebnisse oder Methoden) können zur
Wahrung der Priorität bevorzugt abgedruckt werden, dürfen nicht länger als
2 Maschinschreibseiten sein und keine photographischen Abbildungen, sondern
nur Strichskizzen enthalten.

Einsendungen an die Rubrik „Fragekasten“ werden an die Schriftleitung erbeten.
Die Schriftleitung wird die Anfragen an kompetente Experten weiterleiten.

Alle Manuskripte sind in Maschinschrift, zweizeilig und mit einem linksseitigen,
5 cm breiten Rand abzufassen. Die Redaktion und der Verlag übernehmen keine
Verantwortung für den Schaden, der dem Autor etwa dadurch entsteht, daß er sich
bei Ablieferung des Manuskriptes und eventueller Beilagen (z. B. Abbildungsori-
ginale) an den Verlag keine Zweitausfertigung zurückbehalten hat. Redaktion und
Verlag haften auch nicht bei Verlust der Unterlagen. Der Verlag sendet Manu-
skripte und Bildunterlagen von angenommenen Manuskripten nur auf besonderes
Verlangen zurück.

Mit der Annahme des Manuskriptes und seiner Veröffentlichung in dieser Zeitschrift
erwirbt der Verlag das ausschließliche Recht der Vervielfältigung, Verbreitung und
Übersetzung in fremde Sprachen. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne
Genehmigung des Verlages dieses Heft, einzelne Beiträge oder Teile auf photo-
mechanischem Wege zu vervielfältigen.

Herausgeber: Österreichische Gesellschaft für Chirurgie. – Eigentümer und Verleger:
Verlagsbuchhandlung Brüder Hollinek & Co. GmbH. Geschäftsführender Gesell-
schafter: Mag. R. Hollinek. Alle: Gallgasse 40 a, A-1130 Wien. – Redaktion:
Prof. Dr. R. Gottlob und Prof. Dr. F. Helmer, Alser Straße 4, A-1097 Wien. – Hersteller:
Brüder Hollinek, Hauptstraße 93, A-2384 Breitenfurt. – Blattlinie: Medizinische Fach-
zeitschrift.

P. b. b.

**Erscheinungsort Wiener Neudorf
Verlagspostamt 1130 Wien**